

### **Neuer Bürgermeister**

Neuer Bürgermeister der Gemeinde Walchum wurde Herr Hermann Schweers. (siehe Zeitungsausschnitt vom 5.10.1996)

Kreistagswahl am 15. September 1996

Folgende Ergebnisse ergab die Wahl zum Kreistag in diesem Jahr:

Wahlbereich	CDU	SPD	Grüne	FDP	UWG
Dersum	1802	312	42	171	81
Dörpen	4699	858	289	90	109
Heede	2891	423	116	12	49
Kluse	1870	384	98	42	15
Lehe	1208	89	49	18	25
Neubörger	1999	240	74	7	147
Neulehe	1205	69	15	6	10
Walchum	1319	823	22	1	-
Wippen	1150	262	8	-	6

### **WALDJUGENDSPIELE DER SCHULEN WALCHUM UND DERSUM**

Am 20. September 1996 fanden im Herzogwald in Walchum die ersten Waldjugendspiele für unsere Schulen statt. Es war ein sehr guter Erfolg. Unterstützt wurden diese Spiele von der hiesigen Jägerschaft, die einzelne Stände im Wald aufgebaut hatten, an denen die Schulkinder an konkreten Gegenständen Fragen auf Fragebögen beantworten mußten. Der Gang zu den einzelnen Ständen war allerdings zu kurz. Gewinner waren alle Schüler und jeder bekam eine Erinnerung in Form einer Urkunde mit nach Hause. Nach den Spielen wurden den Kindern Würstchen und Getränke angeboten. Dieses wurde mit Begeisterung angenommen. Die Lehrerschaft und die Jäger saßen noch im Lehrerzimmer zusammen. Einstimmig wurde beschlossen so etwas zu wiederholen. (siehe Zeitungsausschnitt vom 23.9.1996)

### **SCHULFEST IN HASSELBROCK**

Am 29. September 1996 fand in Hasselbrock ein Schulfest statt. Geboten wurden verschiedene Spiele, ein Zauberer aus München, die Feuerwehr aus Dersum und Wurst und Getränkewagen. Eine Verlosung gab es ebenfalls. Für die Schule wurden 1500 DM eingenommen. (siehe Einladung und Zeitungsausschnitt)

### **NEUE FENSTER IN DER SCHULFRONT**

Am 18. Oktober 1996 wurden aufgrund des schlechten Zustands der alten Holzfenster im vorderen Bereich des Walchumer Schulgebäudes neue Holzfenster eingesetzt. Gleichzeitig wurde die Eingangstür neu gestrichen.

## **BUCHVORSTELLUNG DURCH FRAU PETER**

Am 13. November 1996 wurde zum ersten Mal Frau Peter vom Uhlenhus aus Papenburg am Abend eingeladen, um bei Glühwein und Plätzchen einige ihrer Bücher vorzustellen und danach die Bestellungen entgegenzunehmen. Die Resonanz der Eltern schulpflichtiger Kinder war nicht sehr gut. Vielleicht ist doch eine nachmittägliche Auslegung der Bücher, wie es bisher gehandhabt wurde, besser.

## **ST. MARTINUMZUG**

Auch in diesem Jahr zogen die Kinder aus Walchum und Hasselbrock durch die Gemeinde um Süßigkeiten zu sammeln und dadurch an den Wohltäter St. Martin zu erinnern. Der Geldbetrag von 1198,89 DM, der zusätzlich von den Kindern gesammelt wurde, wurde an die Indianermission in Recife, Brasilien geschickt.

## **NIKOLAUSFEIER IN HASSELBROCK UND WALCHUM**

Auch in diesem Jahr fanden wieder die traditionellen Nikolausfeiern in Hasselbrock und Walchum statt. Es waren wie immer gut vorbereitete und gelungene Feiern. Dem Walchumer Nikolaus (zum 1. Mal war Herr für Herrn Hartelt der Nikolaus) wurde vom 1. Elternratsvorsitzenden Herrn Fährrolfes die Bitte mitgegeben, sich um die Zusammenlegung und Bau der Walchumer Grundschule zu bemühen und dieses bei den passenden Stellen vorzubringen. Die passende Stelle, der neue Bürgermeister Herr Schweers, war anwesend.

## **MÄRCHEN "RUMPELSTILZCHEN" IN SÖGEL**

Mit Begeisterung verfolgten die Grundschulkinder eine Aufführung des Märchens "Rumpelstilzchen" in der Aula des Gymnasiums in Sögel am 6. Dezember 1996. Einen Wehrmutstropfen bekam die Veranstaltung dadurch, dass die Schüler der Grundschule Walchum sehr herumferkelten mit Getränken (sind ausgelaufen) und Essbarem.

## **VERABSCHIEDUNG DES KOMMUNALPOLITIKERS BERNHARD STEINKAMP**

Am 18. Dezember 1996 wurde innerhalb einer Feierstunde Herr Steinkamp in den wohlverdienten Ruhestand verabschiedet. Viele Ehrengäste (Herr Seiters, Herr Bröring/Oberkreisdirektor, Herr Meiners), der Kirchenchor Hasselbrock, das Blasorchester Walchum und die Grundschule Walchum brachten Beiträge zu diesem Anlass. Im Anschluss wurde ein komplettes Essen für alle Gäste reserviert. (siehe Zeitungsausschnitt vom 20.12.1996)

## **WEIHNACHTFERIEN 1996**

Der letzte Schultag entfiel, da in der Nacht bzw. morgens alle Straßen im Emsland zu glatt waren. Obwohl alle Lehrer eine Weihnachtsfeier bzw. einen Jahresabschlussgottesdienst vorbereitet hatten. Die Kinder aller Schulen bedauerten den Ausfall. Über Weihnachten lag Schnee und dieser blieb bis Januar liegen, da es sehr kalt wurde und blieb. Das Thermometer fiel zeitweise in Walchum bis minus 18 Grad. In Holland konnte seit 1909 die 15. Kanalschlittschuhveranstaltung stattfinden. Alle Kanäle waren bis zu 15 cm zugefroren.

## **STERNSINGER**

Auch im neuen Jahr kamen wieder genug Sternsinger um alle Häuser in Walchum zu segnen. Das neue Baugebiet "Dullgarten" wurde zum ersten Mal von einer extra gebildeten Sternsinger Gruppe besucht. Es sind inzwischen zu viele Häuser.

## **FERIENENDE**

Am 7. Januar 1997 begann nach den zweiwöchigen Weihnachtsferien wieder der Unterricht.

## **WINTERFEST DES SCHÜTZENVEREINS**

Am 11. Januar 1997 feierte der Schützenverein Walchum sein traditionelles Winterfest im Jugendheim Walchum. Die Stimmung war wie immer gut.

## **GLATTEIS**

Am 28. Januar 1997 fiel aufgrund extremer Straßenglätte der Unterricht an alle Schulen in Niedersachsen aus.

## **UMORGANISATION DER SCHULAUF SICHT**

Zum 1. Februar 1997 wurde das Schulratsbüro in Aschendorf, Bokeler Str., für immer geschlossen. Die Bezirksregierung bekommt ein Bürogebäude in Meppen. Alle Schulangelegenheiten, außer der pädagogische Förderbedarf, müssen ab sofort über die Bezirksregierung in Osnabrück laufen.

## **Neues Baugebiet**

Am 24. Februar 1997 wurde das neue Baugebiet „Am Wald“ ausgemessen. Die ersten Häuser werden von Johann Wilkens und Gerd Griese gebaut.

Gleichzeitig begann Helmut Terfehr ein Geschäftshaus für die Dersumer Spar- und Darlehnskasse, Schlachtereier Wösten und Lebensmittelgeschäft Uhlen, zu bauen. (siehe Zeitungsausschnitte vom 16.2.1997 und 27.2.1997)

## **NEUE PARKBÄNKE**

Überall an markanten Punkten in Walchum und Hasselbrock wurden am Jahresanfang Parkbänke und Tische aufgestellt. Auch ein Fahnenmast wurde an diesen Stellen aufgestellt. Die Anwohner stellten den Arbeitsdienst und das Material wurde von der Gemeinde gestellt. Die Pflasterung konnte man von altem Schwimmbad holen, da dieses abgetragen und entfernt wurde. Im Sommer war nichts mehr vom ehemaligen Schwimmbad zu sehen.

## **NEUER SCHULRAT**

Am 4. März 1997 fand in der Realschule Aschendorf eine Schulleiterdienstversammlung statt, auf der der neue Schulrat, Herr Wilken, zuständig für das Dezernat I, vorgestellt wurde.

## **OSTERFERIEN**

Die diesjährigen Osterferien dauerten vom 24. März bis zum 11. April 1997.

## **SCHWERER SCHOCK FÜR DEN SCHÜTZENVEREIN WALCHUM**

Am 24. Mai 1997 wurde Herr Alois Germer, Vorsitzender des örtlichen Schützenvereins und Mitglied des Gemeinderates, aufgrund eines Gehirnschlages in das Krankenhaus Meppen eingeliefert. Dieses geschah in den frühen Morgenstunden. Gehirnbluten und ein weiterer Schlag im Krankenhaus veranlaßte daraufhin die Ärzte ihn in ein 6-wöchiges Koma zu versetzen.

## **NEUE PLANSTELLE FÜR WALCHUM**

Am 27. Mai 1997 wurde bekannt, daß für die Grundschule Walchum eine neue Planstelle mit 20 Stunden eingerichtet wird.

Kurz vorher rief mich Herr Gravel, Schulleiter der Grundschule Kluse/Steinbild, um mir zu sagen, dass Frau Flint aus Heede, zurzeit Lehrerin an der Grundschule in Sögel, gerne ortsnah eingesetzt werden möchte. Herr Gravel wußte von der schlechten Unterrichtsversorgung in Walchum (ein Lehrer hatte immer eine doppelte Klassenführung). Frau Flint sollte für eine Lehrerin in Kluse, die versetzt werden wollte, eingesetzt werden. Da die Lehrerin aber kurzfristig in Kluse geblieben ist, konnte Frau Maria Flint nach Walchum kommen. Nach einiger Zeit des hin und her bekamen wir eine Zusage und so übernimmt Frau Flint die 1. Klasse in Hasselbrock zum Schuljahr 1997/98 mit 21 Kindern.

## **SCHÜTZENFEST IN HASSELBROCK**

Am 1./2. Juni 1997 fand in Hasselbrock das diesjährige Schützenfest statt. Neuer König wurde Albert Kuhr. Als Königin nahm er seine Frau.

## **SCHÜTZENFEST IN WALCHUM**

Am 22./23. Juni 1997 feierte Walchum sein Schützenfest. Am ersten Tag war das Wetter einigermaßen gut, während am 2. Schützenfesttag während des Antretens am Dorfteich Regen fiel. Der Stimmung tat dieses jedoch keinen Abbruch. Neuer Schützenkönig, nach einem spannenden Kopf an Kopf Schießen wurde nicht Olli Lienland, sondern Heinz Kampen. Er nahm seine Frau als Königin.

## **LEHRER AUSFLUG**

Am 30. Juni 1997 fuhren die Lehrer der Schulen Neubörger, Wipplingen, Renkenberge, Dersum und Walchum nach Baltrum zu einer Wattwanderung. Anschließend wurden beim "Kalten Büffett" in der Grundschule Neubörger noch einige Erfahrungen ausgetauscht.

## **BUNDESJUGENDSPIELE**

Am 3. Juli 1997 wurden in diesem Jahr bei schönem Wetter die Bundesjugendspiele von den Grundschulen Wipplingen und Renkenberge in Wipplingen ausgetragen. Hierbei bekamen 17 Schülerinnen oder Schüler der Grundschule Walchum eine Sieger- und eine Schülerin, Simone Willen, eine Ehrenurkunde.

Die Staffelfriege unserer Mädchen erkämpften sich den 3. Platz.

## **SCHULNEUBAU**

Die Ausschreibung für den Schulneubau für 800 000 DM fand am 18. Juni 1997 in der Ems-Zeitung statt. Hierbei stellte sich im Nachhinein heraus, dass kein Walchumer Unternehmer einen Auftrag erhielt, was für viele Unverständnis hervorbrachte. Am 18. Juli 1997 wurden von Vätern deren Ehefrauen im Schulelternrat sind, die Pflasterung hinter der Schule aufgenommen.

Am nächsten Tag wurden daraufhin von der Firma Hans-Gerd Hartmann aus Walchum die Kiefern seitlich des alten Gebäudes entfernt.

Am 30. Juli 1997 rief Architekt Kuper aus Dörpen an, um mitzuteilen, dass Bauunternehmer Kuper aus Wipplingen, der Bruder des Architekten, das Toilettenhäuschen abreißen will. Daraufhin wurden von mir Sicherheitsschlösser und Handtücher entfernt. Der Bauwagen war bereits aufgestellt.

## **ABRISS DER ALTEN SCHULTOILETTEN IN WALCHUM**

Am 3. August 1997 wurden im Rahmen des Schulneubaus die alten Toiletten von 1937 von der Firma Kuper, Wipplingen abgerissen.

Die Dachziegel kommen noch auf ein anderes, älteres Haus, wo auch immer.

## **NEUE FENSTER IM ALTEN ANBAU**

Während der Herbstferien vom 20. Oktober bis zum 31. Oktober 1997 wurden die Alu-Fenster des alten Lehrerzimmers und des alten Anbaues entfernt und durch weiße Holzfenster ersetzt. Außerdem wurden die Eternitplatten, isoliert mit jeweils einer Styroporplatte, entfernt und massiv aufgemauert. Die Klasse im Anbau bekam zusätzlich neue Heizkörper.

Das alte Lehrerzimmer wurde in dieser Zeit mit neuen Tapeten und Teppichboden restauriert. Das war eine seit Jahren überfällige Verbesserung, denn die Zimmer wurden durch die schlechte Isolierung bislang nie richtig warm.

Gleichzeitig wurde im Rahmen des Anbaus im linken Klassenraum die Glasscheibe zum Nebenraum entfernt und neu aufgemauert. Des Weiteren wurden die ersten Durchbrüche zum Neubau getätigt.

## **DACHEINDECKUNG**

Am 10. Oktober 1997 begann die Firma aus Werlte mit der Dacheindeckung des Neubaus.

### **ERÖFFNUNG DES NEUEN GESCHÄFTSHAUSES**

Am 29. November 1997 wurde mit großer Anteilnahme das neue Geschäftshaus an der Hasselbrocker Str. eröffnet. Gleichzeitig fand zum 1. Mal eine Adventsausstellung in der Mehrzweckhalle statt. Diese Adventsausstellung war ein voller Erfolg, denn sehr viele Leute auch aus den Nachbargemeinden besuchten diese Ausstellung und kauften auch was. Der Verkauf der kleinen Ortschronik von Wilhelm Schweers erbrachte 850 DM, von je 5.00 DM für das Heftchen. Dieses Geld wurde für die Restaurierung der Mutter Gottes Statue der Schule zur Verfügung gestellt. Die Adventausstellung wurde vom Bürgermeister Hermann Schweers mit seinem Organisationsteam organisiert.

### **RESTAURATION DER MUTTER GOTTES STATUE**

Am 8. Dezember wurde die Statue der Mutter Gottes nach Paderborn zur Firma Ochsenknecht geschickt.

### **ABZUG DER BAUFIRMA KUPER, WIPPINGEN**

Am 15. Dezember 1997 waren die Hauptarbeiten der Firma Kuper, Wipplingen größtenteils fertig, sodaß Bauwagen und andere Hilfsmittel abgeholt werden konnten. Die Heizkörper sind angeschlossen und werden leicht beheizt. Die Nische für die Mutter Gottes Statue ist im Groben fertig.

Heute wurde die Drainage, die am vergangenen Freitag begonnen hatte, fortgesetzt und ebenfalls vollendet. Jetzt warten wir auf Estrich und die Fliesenfirma.

- Ende -

**Hier beenden wir die Veröffentlichung der Schulchronik,  
da wir uns zeitlich schon sehr der Gegenwart nähern  
und die Ereignisse der letzten Jahre  
noch gut in Erinnerung sind.**